

INKÖLN

Ehemals Spektrum

JAHRGANG 21

10/10

Magazin für Beschäftigte,
Pensionär/innen und die
Nachbarschaft von INEOS in Köln

INEOS



#Willkommen

INHALT

4

ARBEITEN

8

STARK

16

VERANTWORTUNG
GEGENÜBER DER
UMWELT

20

ENGAGEMENT

Editorial

12

SHE

24

IN.TRAINING

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, liebe Pensionärinnen und Pensionäre, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Verantwortungsbewusstsein, Zusammengehörigkeitsgefühl und Verlässlichkeit zeichnet unsere Belegschaft seit Jahren aus. In guten Zeiten dieses Verhalten an den Tag zu legen ist einfacher als in schwierigen Zeiten – insbesondere unter wechselnden Bedingungen und über mehrere Monate hinweg. Das haben wir gemeinsam geschafft!

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zollen ihnen höchsten Respekt für ihren Einsatz und ihr Verhalten während der extremen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, deren Ende leider noch immer nicht absehbar ist.

Unter diesen Umständen, mit sich verändernden Vorgaben und gewissen Planungsunsicherheiten so optimal und sicher zu arbeiten, ist eine große physische und psychische Hochleistung. Mit kontinuierlicher Kommunikation und der gelebten Bereitschaft unserer Belegschaft auch schwierige Entscheidungen mitzutragen, haben wir diese besondere Situation bislang bestmöglich gemeistert.

Ein Lohn dieses Einsatzes ist unser wirtschaftlich erneut sehr gutes Standortergebnis – und das vor dem Hintergrund der allseits bekannten weltweiten Schwierigkeiten bei den Lieferketten. Intern haben wir das ganze Jahr über in unserem neuen Intranet über die Entwicklungen informiert und in unseren „Standortgeschichten“ diverse Projekte, Verbesserungen oder Entwicklungsschritte zu Klimaschutz und Ressourcenschonung am Kölner Standort vorgestellt. So manche Standortgeschichte spiegelt die Vielfalt und Vielseitigkeit unserer Belegschaft wider – und darauf sind wir sehr stolz!

Die vorliegende Ausgabe von IN.KÖLN beleuchtet die vergangenen Monate von Oktober 2020 bis Oktober 2021 (deshalb auch der neue Untertitel 10/10) und bietet einen umfassenden Rückblick und eine Zusammenfassung unserer vielfältigen Aktivitäten.

Vielleicht finden Sie über den Jahreswechsel Ruhe und Muße, durch IN.KÖLN zu blättern? Sie werden feststellen: INEOS in Köln ist etwas Besonderes, wir sind eine starke Familie mit Zukunftsperspektive!

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihre Geschäftsführer



Dr. Patrick Giefers



Dr. Axel Göhrt

ARBEITEN



4

10/10



ARBEITEN

Meilensteine erreicht

EOX-Anlage verbessert Wirtschaftlichkeit und Umweltbilanz

Die Ethylenoxid (EOX)-Anlage am Standort von INEOS in Köln hat große Schritte gemacht, um langfristig weiterhin wirtschaftlich erfolgreich zu produzieren und gleichzeitig Ressourcen nachhaltig zu schonen. Maßgeblich dafür sind der Einbau von zwei neuen Wärmetauschern und die Nutzung eines neuen Hochleistungskatalysators – die beiden Maßnahmen heben die Anlage auf ein neues Level.

„Mit dieser innovativen Technik steigerten wir unsere Produktionsrate von 921 Tonnen als Tages-Durchschnittswert an sieben aufeinanderfolgenden Tagen auf 960 Tonnen. Alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich richtig reingehangen, um diesen Fortschritt zu erreichen“, freut sich Betriebsleiter Markus Vetter.

Der neue Katalysator wurde in abgefüllten Säcken in Containern aus Übersee als körnerförmiger Feststoff an den Standort geliefert. Die Fachleute füllten 110 Tonnen in den heruntergefahrenen Reaktor. Im Vergleich zum bisherigen Katalysator zeichnet sich der neue durch eine längere Laufzeit bis zu dreieinhalb Jahre aus und ermöglicht es, auch bei hohen Lasten höchste Produktausbeute zu erzielen. Weiterhin fallen weniger

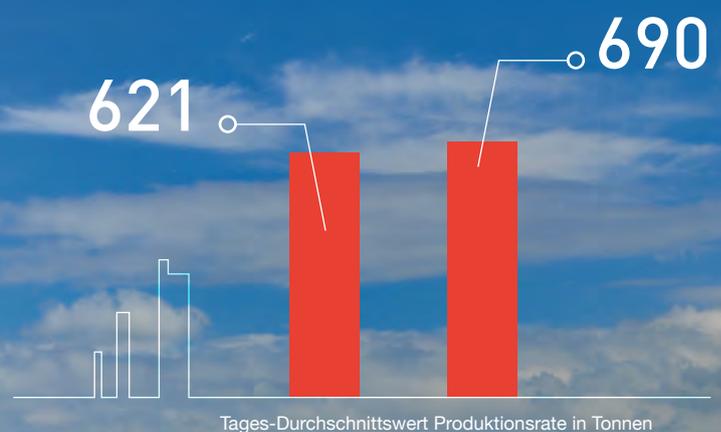
Nebenprodukte an, weshalb Ressourcen geschont werden. Das Öffnen des Reaktors wurde genutzt, um ihn mittels Wasser- und Sandstrahlen intensiv von möglichen Produktresten zu befreien und 17 verschlossene Rohre wieder nutzen zu können. Ein weiterer Vorteil: „Durch die längere Laufzeit fallen weniger Katalysatorwechsel an. Dies spart Zeit und Geld und reduziert den wechselbedingten Produktionsausfall“, so Betriebsmeister Jürgen Jeschke.

Im Vorfeld hatte der Betrieb mit Technologiefachleuten den Katalysator über einen Zeitraum von zwei Jahren im eigenen Pilotreaktor getestet. Die Beschäftigten testeten den Einsatz in der bestehenden Großanlage und eigneten sich entsprechende Erfahrung im Umgang mit dem Katalysator an, um die Reaktion optimal zu steuern.

Nach intensiver Planung wurden dann im März 2021 zwei Kreisgas-Wärmetauscher in der Rekordzeit von nur zwölf Tagen ausgetauscht. Der dazu erforderliche Spezialkran wurde mit 16 Tiefladern angeliefert.

„Wir bleiben dran, verfolgen die aktuellen technischen Entwicklungen und machen weitere Verbesserungen in Sachen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz gezielt zum Maßstab unseres Handels“, so Vetter.

 12.7.2021





ARBEITEN

Mit vollem Einsatz

Produktionsrekord bei ACN 3

Alle Betriebsbereiche haben zum Produktionserfolg bei ACN beigetragen. Stellvertretend für alle Beteiligten freuen sich (v. l.) Michael Scharn, Auftragsplaner Prozessleittechnik (PLT), Betriebsmeister Hasan Yildiz und Michael Ebert, Mechanical Area Engineer Betriebstechnik (BT).

Fachwissen, Engagement und hohe Motivation waren die Zutaten für den Erfolg: Jüngst hat die ACN-Anlage 3 08 bei einem Hochlastversuch die 14 Jahre alte Rekordmarke von 663 Tonnen pro Tag geknackt. Die 51 Jahre alte Anlage erreichte eine Produktionsrate von 664 Tonnen als Tages-Durchschnittswert an sieben aufeinanderfolgenden Tagen. Dieser Wert wird auch MPR7 (maximum production rate) genannt.

„Es war unser Ziel, die bisherige Marke zu übertreffen – das haben wir geschafft. Darauf können alle Beteiligten mit Recht stolz sein.“, freuen sich Asselleiter Stefan Breil und Betriebsleiter Florian Glemann.

Die Anlage in solch einem Produktionsgrenzbereich stabil und sicher zu fahren erfordert allerhöchste Aufmerksamkeit der Bedienenden für jedes Detail im Produktionsprozess. „Bei unserem Produktions- und Technikteam können sich alle aufeinander verlassen, das hat sich hier deutlich gezeigt“, so Glemann. Dies sei insofern beachtlich, da sich aufgrund des demografischen Wandels die Zusammensetzung der Belegschaft verändert. Auch die Techniker/innen haben Anteil an diesem Erfolg: Die Anlage hat seit Betriebsbeginn 1970 ihren Durchsatz mehr als verdoppelt. Dies spricht für die hervorragende Instandhaltung über mehrere Jahrzehnte. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die Investition in den zweiten Reaktor. Er wurde 2019 erweitert, um eine höhere Kühlleistung zu erreichen.

„Es hat alles gepasst. Die Mannschaft hat bewiesen, dass wir für die zukünftigen Aufgaben gerüstet sind“, freut sich Glemann.

 7.5.2021

664

663

MPR7 in Tonnen

Es war unser Ziel, die bisherige Marke zu übertreffen – das haben wir geschafft. Darauf können alle Beteiligten mit Recht stolz sein.

Stefan Breil
Asselleiter bei INEOS in Köln

ARBEITEN

Herzstück eingehoben

Hubaktion am Gas- und Dampfkraftwerk

Mit 500 Tonnen ist der Kessel ein Schwergewicht, das von oben nach unten „wächst“. Es handelt sich um elfriesige Teile, die in luftiger Höhe inmitten eines 70 Meter hohen Stahlbaus sicher in die Anlage eingehoben, verschweißt, installiert und in die Gesamtkonstruktion mechanisch eingebunden werden.

„Damit erhält der Kessel als Herzstück der hochmodernen Anlage seinen endgültigen Platz. Ausgefeilte Technik, eine intensive Vorbereitung und millimetergenaue Arbeit mit den Schwerlastteilen waren wichtig für die

Ausführung der Arbeiten vor Ort“, betont Assetleiter Ralf von der Weppen.

Ein Schwerlasttransporter manövriert die acht Membranwände und die drei Kesselmodule einzeln von der Vormontagefläche bis zu einer 25 Meter hohen Öffnung im Stahlbau. Für den Hub verwendet INEOS in Köln die Technik des sogenannten Litzen-Systems. Hydraulisch werden die entsprechenden Teile ähnlich eines Flaschenzugs in die Höhe gehievt – die sicherste etablierte Methode in Anbetracht der riesigen Gewichte. „Eine Millimeterarbeit mit Kolos-

sen von bis zu 160 Tonnen“, weiß Bauleiter Uwe Klenzendorf. In der endgültigen Position findet dann die Endmontage statt. Insgesamt befinden sich dann rund 500 Tonnen im Stahlgerüst.

„Ist dieses Herzstück komplett eingebaut, sind wir der Fertigstellung des Gas- und Dampfkraftwerkes einen großen Schritt näher gekommen“, sagt von der Weppen.

 2.6.2021

Eine Millimeterarbeit mit Kolossen von bis zu 160 Tonnen.

Uwe Klenzendorf
Bauleiter bei INEOS in Köln



STARK

8

Standortgeschichten

2

LinkedIn-Posts

8

10/10

GRENA



STARK

Der Grenadier – einfach grandios

Allrad-Star zu Besuch in Köln

Stauende Blicke. Sitzplatzproben. Ein Blick unter die Motorhaube. Und allseits Begeisterung. Erstmals war der Prototyp des INEOS-Grenadier – der leistungsstarke Geländewagen von INEOS – live vor Ort in Köln zu bestaunen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, den Star auf vier Rädern vor dem Verwaltungsbäude W90 zu begutachten.

Für Dirk Heilmann war es wie nach Hause zu kommen. 2001 startete er seine Karriere als Projektgenieur im Ethanstrang, arbeitete bis 2007 am Standort Köln, wechselte anschließend zu INEOS in Grangemouth, Schottland, bevor er zum CEO von INEOS Automotive bestellt wurde. INEOS Automotive ist mit der Übernahme des Mercedes-Benz Werks in Hambach mittlerweile auf 1.300 Beschäftigte angewachsen. Zusätzlich sind hunderte Personen von Engineering-Partner- und Zulieferunternehmen an der Fahrzeugentwicklung beteiligt.

„Ein absoluter Traum. Von der Machbarkeitsstudie bis zur Serienentwicklung hat das komplette Team mit voller Unterstützung von INEOS Capital einen super Job gemacht. Die Fahrzeugentwicklung ist nur mit solch einer Gruppenleistung möglich“, weiß Dirk Heilmann und fügt hinzu: „Ich habe Spaß daran Menschen zusammenzubringen, die gemeinsam an einem Produkt und einem Ziel arbeiten.“

Magdalena Lindić: „Eine tolle Aktion! Als zuständige Mitarbeiterin für den Verkauf von Polyethylen im Customer Service Center zu sehen, in welcher tollen Endanwendung unser Material geht, das ist ein super Gefühl und stärkt die Identifikation mit unseren Produkten. Ich bin stolz, ein Teil davon zu sein“

Dirk Heilmann, CEO INEOS Automotive: „Mit dem Grenadier hier an meinem alten Arbeitsplatz zu sein – das ist ein absolut schöner Moment.“

 6.8.2021



ineosgrenadier.com

NDIER

STARK

Zweimal um die Welt geradelt

127 Beschäftigte von INEOS in Köln dabei

Sensationell: Insgesamt 80.549 Kilometer legten 127 Beschäftigte von INEOS in Köln bei der diesjährigen Tour de France (TdF)-Challenge zurück – das entspricht zwei Erdumrundungen. Sechs Teams traten zeitgleich mit dem größten RadspORTEVENT der Welt drei Wochen lang kräftig in die Pedale. Bemerkenswert: Jonathan Limbeck von INEOS Styrolution in Köln, der für das INEOS-Team „Cool Colonia“ startete, radelte 814 Kilometer an einem Stück.

Alle Teams erhalten von INEOS einen Spendenbetrag in Höhe von 1.000 Pfund. Dieser wird an soziale Einrichtungen in der Umgebung gespendet.

Team Cool Colonia

 32.467  4

 Jonathan Limbeck (4.060)

 Polymers, Oxide, ZAS, Projekt-Abteilung, Rentner, Styrolution, Tanklager, Verwaltung

Team Köln!

 17.632  14

 Heiko Becker (1.752)

 Kracker, Projekt-Abteilung, ZAS, Tanklager

Cologne IN.FORM

 11.664  40

 Roland Goll (2.039)

 Tanklager, Energiebetriebe, TAR-Management, Kracker, W90 und PLT, PLS

mim-rad-erus Cologne

 7.387  79

 Peter Kornweibel (1.031)

 ZAS und Freunde

Cologne Ladies

 6.812  89

 Martina Venz (938)

 Commercial (Procurement, IN.TRAINING, HR, Supply Chain, IN.COMMS, GF) und Manufacturing (Werkstatt, Study & Projects, Labor)

Team C₂H₄

 4.588  103

 Martin Stützer (1.001)

 Kracker, PE, P15, W10

 31 30.8.2021

 Gefahrene Kilometer

 Platz in Gesamtwertung

 Meistgefahrte Kilometer

 Teammitglieder



STARK

Früher in Ruhestand

Edith Vorrath-Pietsch profitiert von Langzeitkonto

Zum Ende des letzten Jahres hatte Edith Vorrath-Pietsch ihren letzten Arbeitstag bei INEOS in Köln. Sie ist die erste Mitarbeiterin bei INEOS in Köln, die aufgrund des Langzeitkontos (Lebensarbeitszeitkonto) 19 Monate vor dem eigentlichen gesetzlichen Renteneintritt in die Freistellungsphase geht.

„Die Idee, mit einem finanziellen Rückhalt früher in den Ruhestand gehen zu können, fand ich von Anfang an klasse“, sagt die 64-Jährige, die seit 2006 bei INEOS in Köln beschäftigt und zuletzt Assistentin der Geschäftsführung war. Zunächst ließ sich Edith Vorrath-Pietsch beraten.

„Natürlich muss man genau planen und im Blick haben, wieviel man einbringen kann. Doch das Modell mit den zusätzlichen Beiträgen des Unternehmens aus dem Demografiefonds ermöglicht jährliche individuelle Anpassungen. Diese Flexibilität gefiel mir gut.“ Daraus wurden dann 19 Monate. „Das war dann doch überraschend und ich musste mich an diesen Gedanken des Abschiednehmens erst einmal gewöhnen. Ich habe hier ja immer sehr gerne gearbeitet! Inzwischen genieße ich jedoch meine Freizeit sehr. Ich kann allen nur raten, sich dieses Modell anzusehen, persönliche Möglichkeiten abzuwägen und sich von der Personalab-

teilung und dem Betriebsrat beraten zu lassen, es lohnt sich“, meint Edith Vorrath-Pietsch.

 21.4.2021



Edith Vorrath-Pietsch an ihrem Arbeitsplatz

Vollgas!

Thorsten Wirths leitet seit einem Jahr EMSR-Bereich im ZAS

Thorsten Wirths weiß: Motoren müssen laufen, sach- und fachgerecht geprüft und vom TÜV abgenommen sein. Als ehemaliger Rallye-Team-Europameister und stolzer Besitzer eines 50 Jahre alten Opels ist das für ihn selbstverständlich. Am 1. Mai 2021 ist es ein Jahr her, dass er die Leitung des Bereichs Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) im Zentralen Asset Service (ZAS) übernommen hat.

Thorsten Wirths ist seit mehr als 20 Jahren bei INEOS in Köln. Bei Stationen in der Werkstatt, der PLT-Betriebsbetreuung und der Technischen

Standardisierung – zuletzt als dessen Teamleiter – sammelte er nicht nur wertvolle fachliche Erfahrungen. Er hat im Laufe der Jahre zahlreiche Kolleginnen und Kollegen kennengelernt, was ihm nun zugutekommt. „Alles, was mit einem Kabel versehen ist, gehört zu meinem Bereich“, scherzt er. „Als Zentralabteilung unterstützen wir die Meisterinnen und Meister sowie deren Teams fachkundig und stehen im direkten Austausch. Dafür sind eine gute Vorbereitung und ein vertrauensvoller Dialog wichtig“, erklärt Wirths, der auch Explosionsschutzbeauftragter ist.

 8.4.2021



Thorsten Wirths am Steuer seines Opel

SHE

2

Presseinformationen

5

Standortgeschichten

7

LinkedIn-Posts

12

10/10

Wasser marsch!

Werkfeuerwehr des Chempark Dormagen

Die Werkfeuerwehr des Chempark Dormagen hat am Samstag, 9. Oktober 2021, zwischen 10 und 11 Uhr, eine Einsatzübung an der neuen Tankerbrücke 6 von INEOS in Köln durchgeführt. Die Übung umfasste unter anderem das Erreichen der Einsatzstelle von der Land- und Wasserseite.



[ineoskoeln.de](https://www.ineoskoeln.de)

„Bei INEOS in Köln haben die Bereiche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt höchste Priorität. Die Tankerbrücke wurde im Mai 2020 in Betrieb genommen. Pro Tag werden an der Tankerbrücke 6 ein bis zwei Schiffe abgefertigt“, erklärt Dr. Axel Göhr, Geschäftsführer Produktion und Technik bei INEOS in Köln. Entladen werden in erster Linie die von der HGK betriebenen INEOS-Schiffe ALOO, BRINJAL, ONION und ARGIE sowie Schiffe der Reederei SOMTRANS. Angeliefert werden die Produkte Naphtha und LPG.“

Uwe Zimmermann, Betriebsleiter bei INEOS in Köln: „Wir führen regelmäßig Übungen durch, um für den Notfall optimal aufgestellt zu sein. Das bedeutet: Unsere Teams müssen wissen, was wo passiert ist, ob Menschen betroffen sind und welche Handlungsschritte als erstes getätigt werden müssen. Wir gehen dabei nach dem Alarm- und Gefahrenabwehrplan vor und prüfen diesen unter Verwendung unserer Checklisten. Diese Übung war insofern besonders, als sie Anfahrten einer größeren Anzahl von Einsatzfahrzeugen über öffentliche Straßen, den Schiffsverkehr sowie den Einsatz des Feuerlöschbootes und des Turbolöschers der Currenta-Werkfeuerwehr beinhaltete.“

Tobias Dehling, Leiter der Werkfeuerwehr Dormagen: „Das Übungsszenario war ein angenommener Flüssiggasaustritt mit der Rettung einer verletzten Person. Wir haben Standardeinsatzregeln. Nach einer ersten Lageerkundung wurde der Einsatz entsprechend koordiniert und abgewickelt. Unsere Einsatzkräfte konnten hierbei ihre Ortskenntnisse vertiefen und ihren Umgang mit dem Spezialequipment verfeinern.“

Vor Ort waren zudem die Vertreter/innen der Feuerwehr Dormagen, der Berufsfeuerwehr Köln, der Bezirksregierung Köln als Aufsichtsbehörde, zahlreiche interessierte Nachbarinnen und Nachbarn sowie Beschäftigte des Chempark Dormagen und INEOS in Köln.

 14.10.2021



Jede Minute zählt!

Schnelle Hilfe im Notfall: Defibrillatoren

Es kann alle treffen: Plötzlich steht das Herz still. Jetzt ist jede Minute entscheidend. Gut, wenn schnelle Hilfe vor Ort ist. INEOS in Köln hat jüngst zehn mobile Defibrillatoren angeschafft. Sie hängen an unterschiedlichen Stellen im Werk. Ein auffälliges Piktogramm (weißes Herz auf grünem Untergrund) zeigt den Standort der Geräte an.

Wichtig dabei ist immer, dass nach oder beim Auffinden einer bewusstlosen oder hilflosen Person der interne Notruf 112 abgesetzt wird. Dabei stellen die Defibrillatoren eine ideale Unterstützung dar, um im Falle eines festgestellten Herzstillstands erste Maßnahmen zur Wiederbelebung einzuleiten. Angeschafft und montiert wurden so genannte „Automatisierte

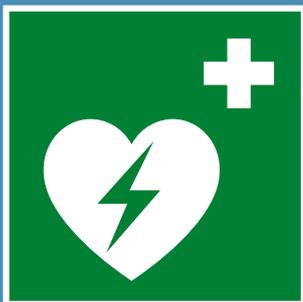
externe Defibrillatoren“ (AED) der Firma Corpuls. Mit ihrer Bau- und Funktionsweise sind sie besonders für Laienhelfer/innen geeignet. Die Geräte erkennen ohne Zutun der Ersthelfenden, ob eine Schockabgabe notwendig und sinnvoll ist. Damit wird eine Fehlbedienung verhindert. „Die Ersthelfer/innen müssen lediglich auf die meist akustischen Signale achten“, erklärt Frank Schumacher, Sicherheitsfachkraft aus dem Bereich SQR. Er hat die Geräte ausgesucht und beschafft. Für die Montage sorgte der Zentrale Asset Service (ZAS). Wichtig: Sie sind kompatibel mit der Ausstattung auf den Rettungswagen der Ärztlichen Dienste von Currenta, die binnen fünf Minuten nach Alarmierung eintreffen.

Damit der Umgang mit den lebensrettenden Geräten eingeübt werden kann, beinhalten die Erste-Hilfe-Schulungen ab sofort auch eine Einheit zur korrekten Bedienung. Im Intranet von INEOS in Köln befindet sich zudem eine detaillierte Bedienungsanleitung sowie ein Video. Es verdeutlicht anschaulich die Funktionsweise der Geräte. Für die Beantwortung von Fragen steht die Abteilung Arbeitsschutz unter arbeitsschutz.wor@ineos.com gerne zur Verfügung. Der technische Support erfolgt von ZAS-Mitarbeiter Wolfgang Becker.

 14.9.2021

Die Ersthelfer/innen müssen lediglich auf die meist akustischen Signale achten.

*Frank Schumacher
Sicherheitsfachkraft aus dem Bereich SQR*



Back to normal

Gemeinsame Impfaktion von INEOS in Köln und Chempark-Partnern

Die Impfungen gegen das **#Coronavirus** am Standort nehmen Fahrt auf, es geht voran! Seit dem 27. Mai 2021 läuft die gemeinsame Motivationskampagne „Back to normal“ von **INEOS in Köln** und den Chempark-Partnern. Einige Beschäftigte helfen dabei, die Impfbereitschaft ihrer Kolleginnen und Kollegen zu fördern – so auch Günter Kronsbein. Im Video erklärt er, wieso er sich impfen lässt.



 16.6.2021



INEOS in Köln fördert gemeinsam mit den Chempark-Partnern am Standort Dormagen die Impfbereitschaft der Beschäftigten mit einer Motivationskampagne. Viele Beschäftigte haben sich bereiterklärt auf Plakaten und in Videos für die Impfung gegen die Coronavirus-Pandemie aufzurufen. Zu den Beiträgen geht's hier:

 28.5.2021



Other vaccinations
Autres vaccinations
Weitere Schutzimpfungen, z. B. gegen Typhus abdom.
Fièvre typhoïde), Cholera, Pneumococcosis, FSME,
Rage). Meningitis u. a.

Date Datum	Kind of vaccination Manière de vaccination Art der Impfung	Dose Dosis	Signature Unterschrift
10.2. '21	COVID-19	0,3	

VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT

3

Presseinformationen

3

Standortgeschichten

9

LinkedIn-Posts

16

10/10



VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT

Grüner Wasserstoff

INEOS in Köln und Currenta starten gemeinsames Großprojekt zur Wasserstoffherzeugung

INEOS und Currenta planen in einem gemeinsamen Projekt den Aufbau und Betrieb einer 100 Megawatt-Wasserelektrolyse zur Erzeugung von grünem Wasserstoff. Diese Investition ist Teil des zwei Milliarden Euro-Pakets für grüne Wasserstoffprojekte, das INEOS in dieser Woche angekündigt hat. Ziel des ChemCH₂ genannten Projekts: Der unter Einsatz von erneuerbarer Energie hergestellte Wasserstoff soll direkt in der von INEOS in Köln betriebenen Ammoniak- und Methanolproduktion genutzt werden.

Zudem können mit dieser großindustriellen Anlage die Wärmeerzeugungsprozesse von Currenta nachhaltiger gestaltet werden. Durch diese klimaneutrale Variante können zudem Wasserstoffbedarfe im Chempark

und darüber hinaus gedeckt werden. Insgesamt kann dieses Vorhaben zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen von über 120.000 Tonnen pro Jahr führen.

Durch die vielseitigen Wasserstoffanwendungsbereiche – auch im Logistik- und Verkehrssektor – ermöglicht dieses Projekt zudem viele Anknüpfungspunkte in der direkten Nachbarschaft des Chempark. Es ist für die Chemieindustrie Nordrhein-Westfalens ein Leuchtturmprojekt. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der europäischen sowie der nationalen Wasserstoffstrategie geleistet und dient insbesondere der Erreichung der in der Wasserstoff-Roadmap Nordrhein-Westfalens gesetzten Klimaziele.

31 21.10.2021

Diese Entwicklung baut auf der führenden Rolle von INEOS bei der Dekarbonisierung der Industrie mit grünem Ammoniak und der Methanolproduktion aus grünem Wasserstoff auf. Der Übergang wird durch die wachsende Nachfrage nach kohlenstoffarmen und bezahlbaren Energiequellen vorangetrieben.

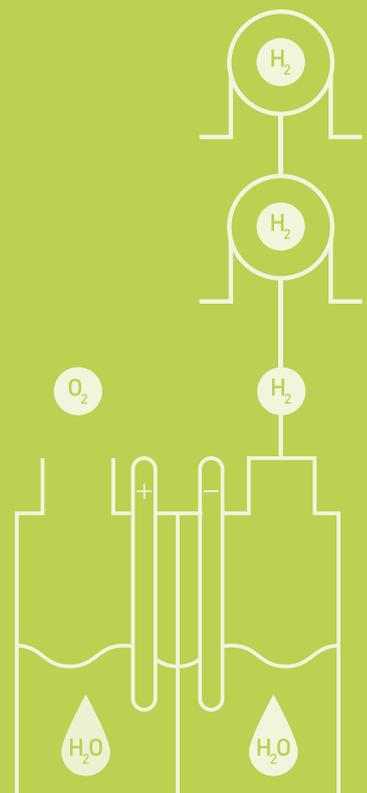
*Dr. Hans Casier
CEO INEOS Phenol & INEOS Nitriles*

Das grüne Wasserstoffprojekt ist ein wichtiger Meilenstein, um den Kohlenstoff-Fußabdruck am Standort Köln deutlich zu reduzieren und unsere ehrgeizige Nachhaltigkeitsagenda Richtung Netto-Null voranzutreiben.

*Dr. Stephan Müller
Energy Commercial Manager
INEOS Olefins & Polymers North*



ineoskoeln.de



VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT

Ziel erreicht!

Einsparungsziele des Energie-Effizienznetzwerks

Beteiligt: Bayer, Covestro, Currenta, INEOS in Köln, KRONOS Titan, LANXESS und sein Tochterunternehmen Saltigo sowie Nouryon mit über 130 einzelnen Projekten an den Standorten

Dank von NRW-Minister Pinkwart bei der Abschlussveranstaltung

Köln, Leverkusen, Dormagen, Krefeld-Uerdingen, 5. Oktober 2021

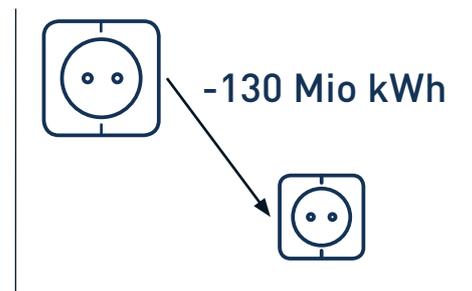
37.000 Tonnen CO₂-Äquivalent dauerhaft eingespart pro Jahr – das ist das Ergebnis der Kooperation von acht verschiedenen Unternehmen im Chempark. Vor rund fünf Jahren hatten sich Bayer, Covestro, Currenta, INEOS in Köln, KRONOS Titan, LANXESS und sein Tochterunternehmen Saltigo sowie Nouryon (damals AkzoNobel) im Energie-Effizienznetzwerk@Chempark zusammengetan und folgten der Initiative von der Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden.

Vor fünf Jahren machte sich das Energie-Effizienznetzwerk@Chempark auch im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg zu mehr Effizienz. Heute ist klar: Die gesteckten Einsparungsziele konnten um fast ein Drittel übertroffen werden.

Das Ziel damals: Energie sparen im Verbund. Insgesamt sollten im Chem-

park 100 Millionen kWh eingespart werden. Fünf Jahre später ist klar: Das Ziel wurde deutlich übertroffen. Über 130 einzelne Projekte der Netzwerk-Unternehmen haben dafür gesorgt, dass der Energiebedarf an den Niederrheinstandorten um rund 130 Millionen kWh pro Jahr gesunken ist. Zum Vergleich: Das entspricht dem Strombedarf von über 32.000 Vier-Personen-Haushalten.

 5.10.2021



Energiebedarf an den Niederrheinstandorten pro Jahr



[ineoskoeln.de](https://www.ineoskoeln.de)



VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT

INEOS wird grüner

Das Kölner Energy-Team vereinbart Ökostromverträge aus Windenergie für INEOS O&P North

INEOS hat mit dem belgischen Energieerzeuger ENGIE und dem deutschen Energieunternehmen RWE zukunftsweisende Verträge zur nachhaltigen Lieferung von Windenergie für die belgischen INEOS-Standorte vereinbart. Der Ankauf von Ökostrom aus den neu errichteten Offshore-Windparks Norther und Northwester 2 in der belgischen Nordsee reduziert die CO₂-Emissionen um insgesamt fast zwei Millionen Tonnen Kohlendioxid während der Vertragslaufzeiten von zehn Jahren.

Fachleute des in Köln ansässigen Commercial Energy-Teams haben die Verträge für den Geschäftsbereich INEOS Olefins & Polymers North verhandelt. Das ist gerade in Zeiten von Corona ohne physische Treffen eine Meisterleistung.

„Als fünfköpfiges Commercial Energy-Team arbeiten wir seit Jahren daran, wie wir auch am Kölner Standort die Energieeffizienz erhöhen und Emissionen dauerhaft einsparen können. Zusätzlich beschäftigen wir uns seit einiger Zeit mit dem Thema erneuerbare Energien, um so unseren CO₂-Fußabdruck nachhaltig verbessern zu können. Die nun für Belgien geschlossene Stromeinkaufverträge setzen ein klares Zeichen für die Richtung, die INEOS konsequent einschlägt“, erklärt Energy Commercial Manager Dr. Stephan Müller.

 17.12.2020



Zum Kölner Energy-Team gehören (v. l.) Felix Wunder, Energy Optimiser, Patrick Schiermoch, Energy Management Specialist, Franziska Winter, Energy Managerin, Andreas Urbild, Energy Product Manager, und Dr. Stephan Müller, Energy Commercial Manager.

Sichere Riesen

Zwei neue Tankschiffe mit innovativer Technik ersetzen Altbestand

Sicherheit und Umweltschutz – dies hat für INEOS in Köln stets höchste Priorität, auch auf dem Rhein und an den Tankerbrücken. Jüngstes Beispiel: Mit den beiden neu unter Vertrag genommenen Tankschiffen Swiss LNG I und II werden die Gesamtemissionen im Vergleich zu den Vormodellen drastisch gesenkt.



Die Swiss LNG I vor ihrer ersten Fahrt nach Köln

Die beiden „Neuen“ ersetzen die bisherige Somtrans XII und XIII, die seit 2006 für INEOS zum Naphtha-Transport im Einsatz waren. Im Unterschied zu den Vorgängermodellen werden sie zu 95 Prozent mit verflüssigtem Erdgas (LNG) statt wie bisher mit Diesel betrieben. Ergebnis: Stickstoff- und Schwefeloxide werden um 85 Prozent, Kohlendioxide um 25 Prozent und der Partikelausstoß um 99 Prozent gesenkt. Zudem sind die 135 Meter langen schwimmenden Riesen deutlich geräuscharmer. Vom 23. auf den 24. August 2021 konnten die ersten 5.000 Tonnen Naphtha sicher an der Tankerbrücke 6 entladen werden.

 25.8.2020



Stickstoff- und Schwefeloxide



Kohlendioxide



Partikel-ausstoß

ENGAGEMENT

12

Presseinformationen

1

Standortgeschichten

10

LinkedIn-Posts

20

10/10



ENGAGEMENT

15 Minuten täglich

Aktionstag an 360 Kitas und Grundschulen

Raus aus dem Klassenzimmer oder der Kita und einfach an der frischen Luft 15 Minuten laufen – es geht ganz einfach: mit der Bewegungsinitiative The Daily Mile™. Am 5. Oktober 2021 riefen die Verantwortlichen dieses weltweiten Programms zusammen mit der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“ zu einem Aktionstag auf. 25.000 Kinder aus 360 Kitas und Grundschulen legten in diesem Rahmen entspannt und mit viel Spaß eine Strecke von einer Meile (rund 1.600 Meter) zurück. INEOS in Köln als Förderin der Laufinitiative war vor Ort.

„Schon 15 Minuten tägliche Bewegung fördern die Gesundheit, machen fitter und sind an anstrengenden Schultagen ein sehr guter Ausgleich. Zudem stellt Bewegung für Kinder eine willkommene Abwechslung zum Stillsitzen im Klassenraum dar, hebt ihre Laune und sorgt für viel Spaß“, sagt Anna Limbach, Partnership Managerin Europe bei der The Daily Mile™-Foundation und selbst Weltklassefechterin.

Dr. Denis Alt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, lief gemeinsam mit den Kindern und zeigte sich begeistert: „Der Bewegungsaktionstag in Kitas

und Schulen, den wir im Rahmen unserer Landesinitiative „RLP - Land in Bewegung“ gemeinsam mit „The Daily Mile“ umgesetzt haben, hat allen beteiligten Kindern viel Spaß gemacht. Das war eindeutig zu sehen. Unser Ziel war es, gemeinsam mit den Einrichtungen, das Thema körperliche Aktivität in den Fokus zu rücken und Spaß an Bewegung zu vermitteln.

Über The Daily Mile™

The Daily Mile™ ist eine sehr einfache Kinderlaufinitiative, die Kinder jeden Tag für 15 Minuten aus dem Klassenzimmer oder der Kita bringt, um mit anderen Kindern in ihrem eigenen Tempo zu joggen oder zu rennen, wodurch sie fitter, gesünder und konzentrierter im Unterricht werden.

 TheDailyMile.de 

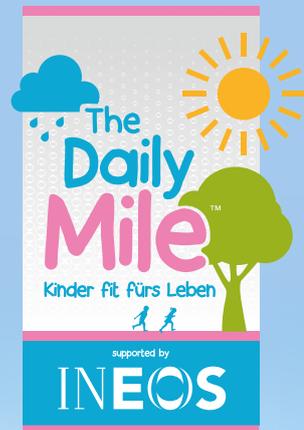
„Ich denke, das haben wir geschafft“, so der Staatssekretär. „Insbesondere während der Pandemie wurde einmal deutlicher, wie wichtig Bewegungsangebote für unsere Kinder sind; zum Ausgleich, zum Austoben aber natürlich auch für die Gesunderhaltung.“

Klassenlehrer Alexander Pfeifle erläutert den Grund, warum die Schule bei der Aktion mitgemacht hat: „Wir haben uns sehr schnell entschieden, dieses Angebot zu nutzen. Einmal kurz raus aus dem Unterricht und lockere Bewegungseinheiten in Alltagskleidung – was sich in Corona-Zeiten bei uns bewährt hat, gefällt uns auch an dieser Aktion.“

 12.10.2021



ineoskoeln.de



ENGAGEMENT

Sauber und hygienisch

INEOS versorgt Nachbarschaft mit Desinfektionsmitteln

Gemeinsam mit Masken und Abstandhalten sorgt **#Handhygiene** dafür, dass sich das **#Coronavirus** nicht weiterverbreitet. INEOS in Köln hat Anfang des Monats passend zum Tag der Handhygiene am 5. Mai 2021 rund 3.000 Flaschen Handdesinfektionsmittel von **INEOS Hygienics** an Kitas, Grundschulen und ein Seniorenheim in Köln-Worringen sowie Köln-Roggendorf/Thenhoven im direkten Umfeld des Standorts gespendet. Andreas Hain bedankt sich herzlich bei den ansässigen Bürgervereinen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Mehr dazu hier:

 27.5.2021



Schulleitung, Lehrkräfte und Schüler/innen der Henry-Ford-Realschule in Köln-Seeberg freuen sich über eine Spende von 4.000 Flaschen Handdesinfektionsgel von **INEOS Hygienics**. Die Schule liegt in der Nähe vom INEOS-Standort Köln und ist **#TuWaSi-Partnerschule**. Jonas Brudnitzki, Sales Manager bei **INEOS Hygienics**, betont bei der Übergabe die unternehmerische und soziale Verantwortung des Unternehmens, gerade in Pandemiezeiten.

INEOS ist der führende europäische Hersteller von Ethanol und Isopropylalkohol – den beiden wichtigsten Rohstoffen, die für die Herstellung von Desinfektionsmitteln benötigt werden. Im April und Mai 2020 wurden innerhalb von wenigen Tagen neue Anlagen zur Herstellung von Desinfektionsmitteln errichtet. Hier erfahren Sie mehr:

 8.4.2021



ENGAGEMENT

Spendenaktion von INEOS

150.000 Euro für Menschen in Not

Große Hilfsbereitschaft für Betroffene der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz: Insgesamt 74.027,88 Euro kamen bei der Spendenaktion von INEOS in Deutschland an den Standorten Gladbeck, Frankfurt am Main, Herne, Köln, Marl und Moers zusammen. INEOS verdoppelte diesen Betrag für die „Aktion Deutschland hilft e.V.“, das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, und stockte auf 150.000 Euro auf.

„Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beschäftigten von Partnerfirmen sowie Freundinnen und Freunden von INEOS in Deutschland. Der Spendenbetrag zeigt die große Solidarität, die wir nicht nur innerhalb unseres Unternehmens pflegen. Sie demonstriert eindrücklich unsere persönliche Verantwortung für Menschen, die auf unvorstellbar tragische Weise von jetzt auf gleich alles verloren haben. Unser Dank gilt allen,

die für die von der zerstörerischen Flut Betroffenen gespendet haben“, sagt Dr. Patrick Giefers, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor von INEOS in Köln.

INEOS rief unmittelbar nach der Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 zu dieser standortübergreifenden Spendenaktion in Deutschland auf. Eigene und Partnerfirmenbeschäftigte, Pensionär/innen, Nachbar/innen sowie Freund/innen von INEOS konnten über ein Spendenportal Geld überweisen. Insgesamt beteiligten sich 385 Menschen (intern und extern) an der Aktion. Die Einzelbeträge lagen zwischen 15 und 1.570 Euro. Eigenen Betroffenen half INEOS durch Freistellungen, materielle sowie psycho-soziale Unterstützung. Neben der finanziellen Unterstützung leistete INEOS mit Sachspenden in Form von Werkzeug und Desinfektionsmitteln von INEOS Hygienics unbürokratisch Hilfe.

Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua, Leiterin Unternehmenskommunikation, ergänzt: „Diese Unterstützung ist einer von mehreren Bausteinen, um den Menschen in den Hochwassergebieten auf dem Weg zu einem neuen Zuhause eine Perspektive für den Neuaufbau zu geben. Wir sind stolz auf unsere Beschäftigten, die immer an die Menschen vor Ort denken. Wie zum Beispiel bei der INEOS-internen ‚Tour de France Challenge‘.“ Lesen Sie dazu auch Seite 10.

 3.12.2021



[ineoskoeln.de](https://www.ineoskoeln.de)

Roland Goll radelte 2.039 km während der INEOS Tour de France-Challenge. Es bedanken sich herzlich bei ihm Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua, Dr. Patrick Giefers und Uwe Krombach (v. l.).



IN.TRAINING

3

Presseinformationen

5

Standortgeschichten

7

LinkedIn-Posts

24

10/10



Die INEOS-Familie wächst

59 neue Auszubildende und dual Studierende starten bei INEOS in Köln

„Es freut uns sehr, Sie heute am 1. September 2021 zu Ihrem ersten Arbeitstag bei INEOS in Köln begrüßen zu dürfen. Wir sind stolz, gerade in Corona-Zeiten unser Ausbildungsengagement in diesem Umfang fortsetzen zu können und bieten Ihnen mit einer fundierten Ausbildung beste Perspektiven für Ihre Zukunft“, sagt Dr. Patrick Gieffers, kaufmännischer Geschäftsführer und Arbeitsdirektor bei INEOS in Köln.

Für eine zweite Berufsausbildung ist es nie zu spät.

Aliosman Aydi
Ausbildung zum Chemikanten

Betriebsratsvorsitzender Rainer Müller: „Bei uns finden Sie eine berufliche Heimat, in der neben der umfassenden Wissensvermittlung Wertschätzung und Vielfalt eine große Rolle spielen und man sich respektvoll und auf Augenhöhe begegnet. Die fachspezifischen Fertigkeiten, die Sie hier erlernen, sind die Basis für Ihre berufliche Zukunft.“

Mehr als 2.500 junge Menschen haben sich auf die freien Ausbildungsplätze in sieben Berufsgruppen beworben – rund 700 mehr als im zurückliegenden Jahr. Insgesamt bildet INEOS in Köln mit den Neulingen zurzeit 219 junge Menschen aus.

 2.9.2021

  ineoskoeln.de

Berufseinsteiger/innen

- 30 Chemikant/innen
- 3 Chemielaborant/innen
- 6 Elektroniker/innen für Automatisierungstechnik
- 12 Anlagenmechaniker/innen
- 2 Industriekaufleute
- 2 Bachelor of Science International Management
- 2 Bachelor of Engineering Verfahrenstechnik
- 2 Menschen in der Berufsvorbereitungsmaßnahme „Start in den Beruf“





IN.TRAINING

Seine Position ist spitze

Für einen Tag: Fedjan Keulertz leitet Unternehmenskommunikation

Fedjan Keulertz (Mitte) erhält von Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua und Daniel Wauben die Teilnahmeurkunde

Ganz gleich, ob Schule oder Sport: Fedjan Keulertz liebt Herausforderungen. Am 20. Oktober 2021 bewältigt er eine ganz besondere Aufgabe: Der 17-Jährige übernimmt bei INEOS in Köln für einen Tag lang die Position „Leitung der Unternehmenskommunikation“ von Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua. Möglich macht dies die Aktion „Meine Position ist spitze!“ der Brancheninitiative ChemCologne.

Über die Aktion

„Meine Position ist spitze!“ ist eine Aktion der Brancheninitiative ChemCologne. Sie fand in diesem Jahr zum siebten Mal für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre statt. Insgesamt haben sich 70 Jugendliche auf 20 leitende Positionen für einen Tag bei 15 Unternehmen im Rheinland beworben.

Weitere Infos unter:



ChemCologne.de



ineoskoeln.de



Eine kurze Vorstellung des Teams, ein Rundgang durch das Verwaltungsgebäude – schon geht es los für den Abiturienten am Apostelgymnasium. Ein neues Sicherheitsvideo überarbeiten, ein Plakat für eine Standortaktion mit entsprechenden Texten gestalten oder eine Sicherheitskarte mit den wichtigsten Regeln vor Arbeitsaufnahme bearbeiten – Fedjan hat viel zu tun. „Ich habe sofort mitbekommen, wie intensiv Sicherheit bei INEOS gelebt und vermittelt wird“, sagt Fedjan. Er übernimmt auch selbstständig eine Aufgabe: Bei einem Onlinemeeting mit Kommunikationsverantwortlichen anderer INEOS-Standorte und -Geschäftsbereiche stellt er die kommunikativen Maßnahmen von INEOS in Köln vor und berichtet über anstehende Vorhaben. „Bei dem Meeting direkt auf Englisch teilzunehmen war gar nicht so leicht, hat aber Spaß gemacht. Toll, dass mir hier spannende Herausforderungen geboten wurden!“

Das ist genau das Anliegen von INEOS in Köln: „Mit unserer regelmäßigen Teilnahme an dieser Aktion geben wir jungen interessierten Menschen die Gelegenheit, möglichst praxisnah einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder zu erhalten“, erklärt Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua. Daniel Wauben, Geschäftsführer von ChemCologne, lobt das Engagement: „Es ist klasse, dass Unternehmen wie INEOS in Köln seit Jahren bereit sind, unsere Aktion aktiv zu unterstützen.“

Fedjan ist zufrieden: „Der Tag hat mir klar gezeigt, welche Vielzahl an Aufgaben in der Unternehmenskommunikation täglich zu bewältigen sind. Für mich war dies eine tolle Erfahrung und hilft mir bei meiner Entscheidung zu meiner späteren Berufswahl.“

 5.11.2021

Schulbesuche

3 Auszubildende von INEOS in Köln informieren am Leibniz-Gymnasium Dormagen über berufliche Einstiegschancen

Vor drei Jahren wusste Yannick Zierden noch nicht, was er beruflich machen wollte. Heute ist er Auszubildender zum Industriekaufmann bei INEOS in Köln und mit Leidenschaft dabei, weshalb er nun anderen Jugendlichen Perspektiven für deren berufliche Zukunft aufzeigt. Mit Laura Loi, Auszubildende zur Industriekauffrau, und Oliver Dams, Bachelor of Engineering Verfahrenstechnik, stellt er in einer virtuellen Veranstaltung Schülerinnen und Schülern des Leibniz-Gymnasiums Dormagen die Ausbildung und das duale Studium bei INEOS in Köln vor.



Yannick Zierden, Laura Loi und Oliver Dams (v. l.)

Von Lehrerin Sarah Melka kommt Lob: „Ganz herzlich möchte ich mich bei den Auszubildenden für die sehr gelungene Präsentation bedanken. Ich denke, dass auch viele Schülerinnen und Schüler begeistert waren. Die Informationen, die Sie mir zum Praktikum geschickt haben, stelle ich auf der schulinternen digitalen Plattform zur Verfügung.“

 15.7.2021



Einige der Teilnehmenden des sechsten Meister/innenkurses mit Dozent und Kollege Thomas Kislat (oben rechts)

Übung macht ...

18 Beschäftigte werden Meister/innen

INEOS in Köln setzt die zielgerichteten Qualifizierungsmaßnahmen zur Förderung der Beschäftigten fort. Jüngst startete der sechste Meister/innenkurs für 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Assets. Damit nutzten seit Start der Meister/innenschule 2017 insgesamt 74 Beschäftigte die Gelegenheit, sich bei Kursen zum/zur Industriemeister/in Chemie, Metall oder Elektro weiterzubilden. „Es ist bemerkenswert, dass unsere Kolleginnen und Kollegen so motiviert sind, das Angebot vor Ort zu nutzen und sich berufsbegleitend zwei Jahre lang für ihre Weiterbildung zu engagieren“, freuen sich Kriton Hatjiefthimiou und Thomas Kislat von IN.TRAINING. Interne und externe Fachleute vermitteln Wissen und bereiten zielgerichtet auf die Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK) vor.

 2.7.2021



INEOS KÖLN

IMPRESSUM

Verantwortung, Redaktion und Ideen

Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua
Leiterin Unternehmenskommunikation

Text

Gero Steinmetz
www.steinmetz-journalist.de

Gestaltung

Oliver Schoepe
www.frameone.es

Fotos

Oliver Brenneisen, Markus Feger,
Stefan Menne, Archiv,
iStock.com (Daniel_Kay, megaflopp,
Firn, Goodboy Picture Comany)

Druck

Theissen Medien Gruppe
www.tmg-web.de

© INEOS in Köln | Winter 2021
Verwendung von Text und Bild –
auch auszugsweise – nur nach
Rückfrage und mit ausdrücklicher
Erlaubnis von INEOS in Köln

Chemie von Menschen

INEOS in Köln | Alte Straße 201 | 50769 Köln
[///radweg.besuchten.forschten](http://radweg.besuchten.forschten)
t. +49 221 3555-0 | info@ineoskoeln.de | www.ineoskoeln.de